

TV Freiburg-Herdersn

eingetragener Verein
gegründet 1926



Vereins-Nachrichten

Ausgabe 125/1/2022 vom 24.01.2022

*Schöne Erinnerungen
machen Mut!*



*Der TV Freiburg-Herdersn
wünscht allen ein frohes, gesundes
und glückliches Neues Jahr*

Lesen Sie dazu in dieser Ausgabe:

was unser Verein trotz besonderer Umstände möglich gemacht hat -
dafür allen Übungsleiterinnen und -leitern und Mitgliedern unser herzliches Dankeschön!
[weitere Infos auch unter: www.tv-herdersn.de](http://www.tv-herdersn.de)



BLEIBENDE EINDRÜCKE

Live-Kommunikation, die Menschen mitnimmt. Freuen Sie sich auf perfekte Planung und Inszenierung. Mit unserer Erfahrung und Leidenschaft schaffen Sie Erlebnisse, die alle weiterbringen: Ihr Unternehmen, Ihre Marke, Ihre Zielgruppe.



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Nach über einem Jahr Pause und einer für uns alle sehr turbulenten Zeit, erscheint nun endlich wieder eine neue Ausgabe unserer TV Nachrichten.

Trotz allem fanden in den verschiedensten Sparten unseres Vereins viele tolle Veranstaltungen statt, von denen wir euch hier berichten möchten.

Nachdem sich die Pandemie-Lage im Frühjahr und Sommer 2021 etwas beruhigt hatte, konnten wir den Übungs-, Wettkampf- und Spielbetrieb zu weiten Teilen wiederaufnehmen. Leider währte diese wiedergewonnene sportliche Freiheit nur kurz, bereits im Herbst kamen neue Einschränkungen.

Lasst uns gemeinsam in den schönen Erinnerungen des vergangenen Jahres schwelgen und hoffen, dass die nächste Ausgabe im Herbst wieder prall gefüllt sein wird.

Viel Spaß beim Lesen, Euer Vorstand

Sportunterricht vor fast 100 Jahren – ein Bericht von Tony Otten

Wie fand Sportunterricht vor 100 Jahren statt für die Damen? Gab es ihn überhaupt schon? Zufällig fand ich in einem Brief meiner Großmutter (geb. 1898) an ihre Mutter die Beschreibung ihrer ersten Turnstunde. Da war meine Großmutter immerhin schon 28 Jahre alt und hatte schon ein Kind.

In den Zwanziger Jahren des vorigen Jahrhunderts lebte man nach dem 1. Weltkrieg kulturell auf (die Goldenen Zwanziger), aber durch die wirtschaftlichen Zahlungen an die Siegermächte mussten viele Menschen Hunger leiden. So auch meine Großeltern, die viel schufteten, aber wenig zu beißen hatten. Trotzdem waren sie immer guter Dinge. Hier nun ihr Bericht:

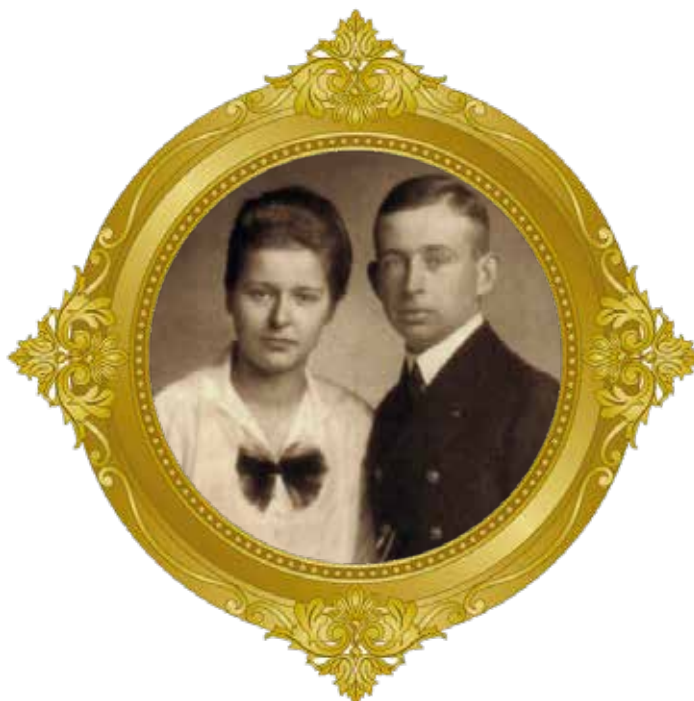
Heute Nachmittag ging nun die meine erste Turnstunde vor sich! Es macht großen Spaß.

Zuerst macht man einfache, aber stramme Freübungen, dann hängt man sich ein Weilchen an ein schräges Brett oder zieht Sandsäcke hoch.

Zuletzt kann man an Apparaten radeln, und schließlich massiert sie einem knickstiebelige Füße oder was sonst der Verschönerung bedarf. Sie garantiert mir sozusagen demnächstige üppige schöne Figur! Gewogen kann man auch werden.

Sie nimmt 10 M. monatlich.

Wir finden es herrlich, so im Badeanzug und Ballettschuhen herumzuhüpfen, man fühlt sich so frei und unbeschwert.



Impressum

Herausgeber: TV Freiburg-Herdern e.V., Geschäftsstelle, W. Hübner, Auwaldstr. 55, 79110 Freiburg
geschaeftsstelle@tv-herdern.de, www.tv-herdern.de

Auflage: 300

Satz + Layout: form-art, Doro Irmeler, Freiburg

Druck: Caritas-Zweigwerkstätte Haid, Freiburg

Beiträge: redak. Beiträge u. Fotos können ganzjährig per Mail eingesandt werden an:
info@formart-freiburg.de - bitte in Betreff: TV Nachrichten

**Wir danken folgenden Firmen
herzlich für die Unterstützung
unserer Vereinsarbeit:**



- ♥ **ABE Steuerberater, Martin Ehret**
- ♥ **IMA Richter & Röckle**
- ♥ **Kirchner Architekten**
- ♥ **Axomed**
- ♥ **Dr. med. Monika Heinzelmann,
Fachärztin für Frauenheilkunde u. Geburtshilfe**
- ♥ **Sanitärtechnik Schenk**
- ♥ **Horst D. Pfister, Steuerberater**
- ♥ **Peter Burdak, Transport und Entsorgung**
- ♥ **MerCon Bürogemeinschaft für Immobilien**
- ♥ **Kieferorthopädie Freiburg, Dr.Dr. Helling,
Dr. M. Hübler, Dr. A. Rödder**
- ♥ **Barbara Schwarzkopf, Rechtsanwältin**
- ♥ **Iris Martin, Steuerkanzlei**
- ♥ **Immobilien Martin Lang**
- ♥ **Praxis Dr. med. Christiane Guderian**
- ♥ **Unicorn Kopie & Druck**
- ♥ **PhysioLogo, Bettina Bühler & Nina Papa**
- ♥ **Praxis für Physiotherapie, Jutta Ruh-Nolting**
- ♥ **Logopädie Praxis, Beati Fresle-Fugman**
- ♥ **Renate und Waltraut-Sick-Stiftung**
- ♥ **Royal Donuts**

GALANACHT

26. März 2022 DES SPORTS

Mit der mit Wahl der Sportlerinnen und Sportler und der Mannschaft des Jahres 2021!

Auch in diesem Jahr nominiert:

Showteam Matrix

vom TV Freiburg-Herdern!



Nachdem Matrix bereits viermal zur Mannschaft des Jahres gewählt wurde, freuen wir uns auch in diesem Jahr auf zahlreiche Unterstützung unserer Mitglieder, Freunde und Fans.

Die Wahlen zur Sportlerin, zum Sportler und zur Mannschaft des Jahres 2021 beginnen im Januar mit der Vorstellung einer Auswahl im Freiburger Wochenbericht.

Bitte geben Sie dem Showteam Matrix Ihre Stimme(n)!

Kinder- und Jugendzeltlager 2021

Was erst sehr ungewiss war, wurde mit der Zeit immer absehbarer...

Wir durften das Jugendzeltlager dieses Jahr unter strengen Coronabedingungen stattfinden lassen!

Nach vielen Besprechungen und Planungen auf Grund der sich ständig ändernden Situation, konnten wir am Freitag den 11. Juni 2021 endlich gemeinsam mit dem Zug losfahren... Das Ziel war dasselbe wie in den Jahren zuvor: Das Naturcamp am Schluchsee.

Begrüßt wurden wir vor Ort erst einmal von einem Regenschauer... Dieser hielt uns allerdings nicht davon ab, nach ca. 6 Monaten Lockdown endlich wieder Gruppenspiele zu spielen und neue Kinder und Jugendliche kennenzulernen...

Nach dem Regen und ein paar lustigen Spielen, ging es dann ans Zelte aufbauen, um uns für das kommende Wochenende startklar zu machen. Während die Kinder sich gegenseitig beim Zelte aufbauen halfen (wobei die schon älteren Jugendlichen am längsten dazu brauchten...), bereiteten wir Betreuer alles dafür vor, zu grillen.

Als wir dann abends alle satt waren und viele weitere Spiele gespielt hatten, ließen wir unseren Ankunftstag gemütlich am Lagerfeuer ausklingen.

Am nächsten Morgen wurden wir relativ früh von den ersten Sonnenstrahlen und spielenden Kindern geweckt. Am Samstag erwartete uns nach dem Frühstück ein Tag voller verschiedener Programmpunkte: Die Betreuer hatten sich verschiedene Projekte ausgedacht, bei denen die Kids teilnehmen konnten. Es gab also verschiedenen Gruppen, die Turnbeutel bemalten, batikten, einen Rettungsschwimmerkurs machten, tanzten, Handstände übten oder am Trapez herumturnten. Nach ein paar Stunden, in denen die Kinder und Jugendlichen sich bei ihren Projekten ausleben konnten, gab es dann eine Vorstellung, in der unter anderem der einstudierte Tanz aufgeführt wurde.

Nach einem stärkenden Mittagessen gab es dann am Nachmittag weitere Gruppenspiele, bei denen die Kids sich nochmal richtig austoben konnten. Beim Abendessen sah man dann doch sehr viele erschöpfte Gesichter, doch diese erhellten sich schnell wieder, als wir eine Nachtwanderung bzw. Schatzsuche ankündigten.



Die mutigen Kinder durften ganz vorne laufen und wurden regelmäßig erschreckt, während die eher kleineren Kids sich in den hinteren Reihen befanden und bei den zu lösenden Aufgaben mitknobelten. Nach einem ziemlich langen Weg bergauf kamen alle sehr gespannt und hellwach bei der letzten Aufgabe an, eine Ausnahme gab es allerdings, denn die Nachtwanderung war scheinbar für unsere jüngste Teilnehmerin nicht spannend genug: Sie schlief auf dem Rücken ihres Bruders ein, welcher sie dann den ganzen Weg zurück getragen hat, nachdem auch die letzte Aufgabe gelöst war und alle den Schatz gefunden hatten.

Als wir wieder bei unseren Zelten ankamen, waren wir alle trotz der Aufregung sehr erschöpft und gingen relativ schnell in unsere Zelte um uns für den nächsten und letzten Tag zu erholen.

Am Sonntag fingen wir nach einer kleinen Stärkung direkt damit an, die Zelte zusammenzupacken um die restliche Zeit, bevor unser Zug nach Hause abfuhr, zum Kanufahren auf dem Schluchsee zu nutzen. Wir trugen also gemeinsam die Kanus zum Ufer und fingen in Gruppen von 4-5 Kindern und 1-2 Betreuer*innen an auf dem See zu paddeln. Manche Gruppen hatten etwas Anlaufschwierigkeiten und mussten erstmal üben gerade zu fahren, während andere direkt probierten, so schnell wie möglich zu paddeln oder sich gegenseitig nass zu spritzen.

Als wir eine Paddelpause brauchten, gingen wir an ein Ufer, an dem wir badeten, Würfe ins Wasser machten, uns ein bisschen erholten und auch einige Kids mit ein paar Betreuern ein bisschen Yoga machten.

Zum Abschluss ließen wir ein Wettrennen zu unserem Ufer stattfinden, bei welchem nicht alle Kinder trocken blieben...

Am Campingplatz angekommen, räumten wir noch alle restlichen Sachen auf, spielten ein letztes Gruppenspiel und traten dann den Rückweg mit dem Zug an.

Alles in allem hatten wir alle ein total schönes und erlebnisreiches Wochenende und sind super dankbar dafür, dass der Verein uns erlaubt hat, das Zeltlager stattfinden zu lassen, für alle Betreuer und natürlich für Hannah, die uns das ganze Wochenende mit Essen versorgt hat.

JULIA KRAUS

KINDER- UND JUGENDZELTLAGER 2021



Endlich wieder auf der Bühne!

Beethoven 250 – The Power of Humanity als Open-Air-Event

Wie haben wir uns auf diesen Moment Mitte Juli 2021 gefreut.



Seit Anfang 2020 standen wir in den Startlöchern mit einer fertigen Performance und brannten darauf diese zu präsentieren. Doch dann kam die erste Coronawelle und somit auch die erste zaghafte Verschiebung um einige Monate von Beethoven 250 - The Power of Humanity im Konzerthaus Freiburg. Die Corona-Lage spitzte sich immer weiter zu und die zweite Verschiebung um ein ganzes Jahr stand an. Doch auch dieses Unterfangen sollte nicht unter einem guten Stern stehen und wurde ebenso abgesagt. Im ersten Moment schienen die Chancen, Power of Humanity im Jahr 2021 auf die Bühne zu bringen, schwindend gering. Gering, aber nicht ganz hoffnungslos.

Mit einer unwahrscheinlichen Power und einem tollen Durchsetzungsvermögen schaffte es Tina, dass wir im Sommer 2021 doch noch performen konnten. Die Idee des Open-Air Prometheus war geboren und die Vorbereitungen liefen erneut auf Hochtouren. Am 18. Juli 2021 sollte es so weit sein. Wir funktionierten den 100m-Zieleinlauf des Stadions des Sportinstituts Freiburg um, indem eine Performancefläche unter freiem Himmel errichtet wurde. Bei Sonnenschein, strahlend blauem Himmel und einer leichten Brise performten wir was das Zeug hält.

Als musikalische Grundlage des Abends dienten diverse Werke des Komponisten Ludwig van Beethoven (1770-1827). Auch 250 Jahre nach der Geburt des „Titanen“ Ludwig van Beethoven sind die humanitären und aufklärerischen Ideen des Musikgenies noch immer aktuell. Das politisch-menschliche Feuer seiner Werke und seines Denkens begriff Beethoven als prometheische Berufung. Diese Thematik wird durch tänzerische und akrobatische Darbietungen verkörpert.

Das Showteam Matrix nahm die Zuschauer mit in die Geschichte der Auflehnung und Rebellion des Prometheus gegen den Zorn der Götter und seinem Weg zu einem Genie und einem aus sich selbst herauserschaffenden autonomen Künstler, dessen Vorhaben in den Geschöpfen des Prometheus mündeten (Ballettmusik Opus 43).

Doch nicht nur das Showteam Matrix stand auf der Bühne. 25 tanzbegeisterte Studierende des Vertiefungskurses Tanz boten ebenso eine tolle Performance unter der künstlerischen Leitung von Tina Plötze. Egmont, ein Trauerspiel von Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832), in welchem es um das Auflehnern mutiger Bürgerinnen und Bürger der Niederlande in der Mitte des siebzehnten Jahrhunderts gegen die Unterdrückung der spanischen Krone geht, war die literarische Grundlage der Performance der Studierenden. Zu den Klängen Beethovens Opus 84 griffen sie das Kämpfen, Leiden und den Niedergang des niederländischen Grafen Egmont in kraftvollen Bildern und aussagekräftigen Tanzparts auf.

Innerhalb des Finales „Ode an die Freude“, nach der literarischen Idee Friedrich Schillers (1759-1805) und auf der musikalischen Grundlage aus dem letzten Satz Beethovens 9. Symphonie, konnten wir die Botschaft des Zusammenhalts deutlich zeigen. Alle Mitwirkenden - Studierende und das Showteam Matrix - standen gemeinsam auf der Bühne und bildeten ein gemeinsames Bild aus vielen unterschiedlichen Bestandteilen, die sich miteinander verwoben haben, eine Einheit darstellten und die Stärke der Menschheit - The Power of Humanity - demonstrierten.

*Freude, schöner Götterfunken,
Tochter aus Elisium,
Wir betreten feuertrunken,
Himmlische, dein Heiligtum.
Deine Zauber binden wieder,
Was die Mode streng geteilt,
Alle Menschen werden Brüder,
Wo dein sanfter Flügel weilt.
(Friedrich Schiller, 1785)*

Dass unsere Botschaft ankam, wurde uns durch den tosenden Applaus nach den letzten Klängen der Musik bekundet. Dieser löste das Gefühl der Erleichterung aus, dass alles gut ging und wir das Publikum mitreißen konnten, und ließ die Freude, gemeinsam auf der Bühne zu stehen und gemeinschaftlich ein Kunstwerk geschaffen zu haben, anwachsen.

Dass Zusammenhalt nicht nur auf der Bühne wichtig ist, sondern unser Leben prägt, zeigte sich insbesondere in unserem Team. Über mehr als ein Jahr

hinweg bewiesen wir einen langen Atem bei Verzögerungen, lernten mit Spontaneität oder Verletzungen in den letzten Vorbereitungszügen umzugehen und uns gegenseitig zu stützen. Jeder Moment, jede einzelne Erfahrung hat sich gelohnt. Es hat sich gezeigt, dass wir als Team unschlagbar sind, durch dick und dünn gehen, in Hallen, Wohnzimmern und Stadien eine tolle Leistung zeigen. Und nicht nur wir sind das, die Gemeinschaft und der Rückhalt im TV Freiburg Herdern ist so wertvoll und kostbar.

Aber ohne die technische Unterstützung von Tempelstudio, die uns einen tollen Rundumservice boten, wäre eine solche Performance nicht möglich – vielen Dank dafür! Ein großer Dank geht auch an unseren Sponsor Zentgraf Events sowie an die herausragende Fotografin Silvia Wolf, welche einen genauen Blick für Kunst in Bewegung hat und diese in wunderschöne Aufnahmen festhielt.

Das Publikum war fantastisch. Auch wenn es „nur“ ca. 300 Zuschauer waren, so fühlte es sich nach deutlich mehr an. Wer uns nicht bei besten Bedingungen im Stadion des Sportinstituts Freiburg sehen konnte, dem bietet sich im nächsten Jahr nochmal die Chance im Konzerthaus am Sonntag, 10.07.2022 um 20:00 Uhr. Beethoven 250 - The Power of Humanity in Kooperation mit den Albert Konzerten. Karten gibt es bei Reservix oder direkt beim Veranstalter „Albert Konzerte“. Und dann heißt es wieder, ab auf die Bühne!

LUISA APPELLES





Showteam Matrix goes to Turkey

Dieses Jahr fing für unser Team -wie für viele andere Teams- unter sehr besonderen und hinderlichen Umständen an:

Training nur über Zoom, keine Akrobatik, im eigenen Zimmer tanzen und vor allem: Keine Auftritte um das zu präsentieren, was wir können ...

Zwar hatten wir noch die Aussicht auf die Gym for Life Challenge im Juli 2021 in Portugal, doch ziemlich schnell wurde uns allen bewusst, dass diese Auslandsfahrt auch mit sehr großer Sicherheit abgesagt wird.

Dies passierte dann auch im Frühjahr und wir waren uns sicher, dass dieses Jahr ganz ähnlich ablaufen würde, wie das letzte.

Doch nachdem einige Beschränkungen gelockert wurden und wir wieder zusammen trainieren konnten, bekamen wir eine Anfrage aus der Türkei, dort bei einem Volkstanzfestival, nämlich dem 34th tufaq international folk dance festival in Yalova mitzumachen...

Volkstanz ist natürlich nicht das, was wir im Showteam Matrix machen, doch da diese Anfrage nicht von irgendjemandem kam, sondern von einer türkischen Tanzgruppe, die wir 2018 in Südkorea kennenlernen durften, wussten wir gleich, dass unsere türkischen Freunde wissen, wen sie anfragen und uns trotz dem Fakt, dass wir keine Volkstanzgruppe sind, gerne dabeihaben möchten.

Wir waren natürlich begeistert von der Idee, wieder als Team im Ausland performen zu können und flogen dann, nach vielen Trainings und Vorbereitungen, im August von Basel nach Istanbul.

Viele aus unseren Team waren noch nie auf einer Auslandsreise mit Matrix und die meisten noch nie davor in der Türkei...

Dementsprechend war die Stimmung auf unserer Hinreise: Begeisterung, Aufregung, Vorfriede und ein lange nicht mehr so intensives Teamgefühl spiegelte sich in den meisten Gesichtern.

Begrüßt wurden wir am Flughafen von zwei unserer Betreuern aus dem türkischen Tanzteam, die uns dann von Istanbul nach Yalova brachten, der Ort, in dem das Festival stattfinden würde.

Wir fuhren mit der Fähre von dem europäischen Teil der Türkei auf den asiatischen Teil und als wir nach

einer langen Anreise endlich im Hotel ankamen, wurden all unsere Erwartungen übertroffen.

Das Hotel war allein für das Festival organisiert und alle Mannschaften wurden darin untergebracht. Dadurch dauerte es nicht lange und wir kamen mit vielen Tänzer*innen des türkischen Teams ins Gespräch und lernten auch wenig später die anderen Mannschaften aus Indonesien, Montenegro, Senegal und der Ukraine kennen.

Die Woche, die wir dort verbrachten war gefüllt mit verschiedensten Highlights:

Wir verbrachten viel Zeit mit den anderen Mannschaften und lernten deren Kulturen durch verschiedene Kulturabende kennen, bei denen jedes Land dessen Spezialitäten vorstellen durfte. Generell machte der Austausch mit den anderen Mannschaften diese Auslandsfahrt besonders aus, da wir extrem engen Kontakt zu den anderen Teams und vor allem zu unseren türkischen Guides hatten. An den Abenden tanzten wir oft gemeinsam und lernten dadurch unter anderem die türkischen Volkstänze. Letztendlich schlossen wir sogar unfassbar enge Freundschaften und wurden zu Tanzfestivals in anderen Städten eingeladen.

Wir genossen außerdem die Zeit, die wir bei der Hitze im Wasser verbringen konnten. Wir machten Akrobatik und Sprünge in den Pool des Hotels und gingen auch einmal mit unseren Guides und dem Team der Ukraine an das Meer und tobten uns dort aus.

Wir machten ebenfalls einen Ausflug nach Istanbul und sahen uns dort verschiedenste Sehenswürdigkeiten wie den Grand Bazar an. Dort genossen wir außerdem eine Bootstour und natürlich den einzigartigen Flair dieser unfassbar schönen Stadt.

Wir hatten auch jeden Abend einen Auftritt an einem anderen Ort, bei denen wir verschiedene Ausschnitte aus unserem großen Stück „Prometheus“ performten. Um bestens auf die Auftritte vorbereitet zu sein, probten wir jeden Morgen bei einer kaum aushaltbaren Hitze. Jedoch wurden wir trotzdem bei einem Auftritt überrascht und mussten spontan reagieren: Auf der Bühne des ersten Auftritts stand ein Baum, um den wir letztendlich herum performten... Wir nahmen die Situation mit viel Humor und machten natürlich das Beste daraus.

Zum Abschluss gab es am letzten Abend einen Wettkampf, bei dem wir gegen die anderen Mannschaften antraten. Als wir an der Location, an dem



dieser Wettkampf stattfinden sollte ankamen, waren wir alle super begeistert... Grund dafür war eine unfassbar schöne Bühne, bei der die Zuschauer im Hintergrund das Meer sahen. Der Wettkampf bestand aus zwei Teilen, einem Tanzwettkampf, bei dem unsere Performance bewertet wurde und einem Kostümwettkampf, bei denen nur zwei aus jeder Mannschaft teilnehmen durften.

Der Tanzwettkampf verlief super, das ganze Team lieferte eine ausdrucksstarke Performance ab und auch die Jury lobte unsere Choreographie und Performance. Bei dem Kostümwettbewerb vertraten uns Lina Baur und Simon Matthaei, die nicht nur ihre Kostüme, sondern auch ihr akrobatisches Können zeigten und deshalb auf große Begeisterung des Publikums stießen.

Letztendlich waren wir sehr zufrieden mit unseren Auftritten, hatten aber auch abgesehen von den Performances unglaublich viel erlebt und gelernt.

Der letzte Abend war dann wegen der vielen gemeinsamen Erlebnisse sehr emotional, da wir wussten, dass wir unsere Freunde der anderen Teams zurücklassen mussten und diese doch so einzigartige und bereichernde Zeit dann vorbei war.



Die Heimreise traten wir dann als enorm gestärktes Team voller wunderschöner Erinnerungen an.

Wir möchten uns natürlich noch einmal als Team bei unseren Trainern Tina und Matsch bedanken, die uns diese unglaublich schöne Reise ermöglicht haben und auch dem Verein für dessen Unterstützung danken

JULIA KRAUS.



Digitale Deutsche Meisterschaften „It's Showtime“ des DTB 13.11.21

Leider konnten auch das zweite Jahr in Folge keine Deutschen Meisterschaften in der Showperformance stattfinden. Der DTB wollte es aber dieses Jahr nicht darauf beruhen lassen und rief kurzerhand ein digitales Format ins Leben. Alle Showgruppen des DTB konnten sich bewerben und mitmachen und um drei Kategorien kämpfen: GOLD - SILBER - BRONZE



Das Showteam Matrix stellte sich dieser Herausforderung und reichte einen 5 minütigen Videoausschnitt von der Open-Air-Veranstaltung „The Power of Humanity“ ein. Eine fachkundige Jury entschied bei allen eingereichten Showacts über die Qualität der Darbietung, dramaturgische Inszenierung, Schwierigkeit und Kreativität der Elemente, Innovation, Umsetzung der Musik und die Stimmigkeit der Kostüme.

Unser eingereichtes Stück „Prometheus- The Power of Humanity,“ begleitet von Beethovens Ballettmusik "Die Geschöpfe des Prometheus" erzählt die Geschichte, wie sich die von Prometheus erschaffenen Menschen verhalten, solange sie unwissend und ungebildet sind. Im Laufe der Zeit entwickeln sie sich körperlich und geistig weiter, erwerben Wissen und technischen Fortschritt, aber moralisch und ethisch bleiben sie auf der Strecke. Angestachelt von ihrer Überlegenheit demonstrieren sie ihre Macht. So werden sie sich selbst und ihre Welt zerstören, wenn sie nicht lernen, achtsam, bewusst und rücksichtsvoll mit allem Leben und der Natur umzugehen.



Diese Thematik und unsere tänzerische und akrobatische Umsetzung überzeugte die Jury und brachte uns GOLD, die höchste Auszeichnung! Außerdem ergatterten wir eine heißbegehrte Auftrittsmöglichkeit als „Groupperformance“ bei der Weltgymnaestrada 2023 in Amsterdam.

Der DTB schickt uns mit dem „Prometheus“ auch ins Rennen, um Deutschland bei der FIG-Gala in Amsterdam unter den 10 besten Gruppen der Welt vertreten zu dürfen! Die Auswahl der Gala-Choreograf*in gibt es im Mai - also haltet die Daumen gedrückt!

Unser besonderer Dank gilt dem Templestudio, das eine wundervolle und professionelle Aufnahme unseres Stückes umsetzen konnte, dem Sportinstitut Freiburg, welches uns die Aufführung überhaupt erst ermöglicht hat und natürlich unserem TV Freiburg-Herden und seinem Gesamtvorstand, der uns immer wieder unterstützt und für uns da ist! Danke auch an unsere Sponsoren „Zentgraf Events“ und „Zapp GmbH“.

Danke an den DTB und dem Resort „Vorführungen“ für das digitale Format und die schöne Gestaltung der Liveübertragung!



TINA PLÖTZE



Ein Herbstfest wie aus dem Bilderbuch

Strahlender Sonnenschein draußen, strahlende Gesichter in und um die neue Halle des FG herum. Am Samstag, den 9.10.2021 fand das erste Herbstfest des TV Freiburg Herdern statt. Ursprünglich als Alternative zu den traditionellen Vereinsmeisterschaften geplant, die dieses Jahr aufgrund von Corona nicht in ihrer üblichen Form stattfinden konnten, entwickelte sich daraus ein tolles Vereinsfest mit ganz eigenem Charakter, bei dem Jung und Alt auf ihre Kosten kamen.

Am Vormittag hatten die jüngsten Mitglieder unseres Vereins die Möglichkeit, ihr vielseitiges Können an verschiedenen Stationen zu beweisen. Dabei ging es nicht wie bei den Vereinsmeisterschaften vordergründig um's Turnen, sondern vielmehr um allgemeine Sportlich- und Geschicklichkeit. Für jede erfolgreich absolvierte Station gab es einen Stempel und am Ende wiederum eine Medaille für eine komplett gefüllte Stempelkarte. Die strahlenden Kinder-Augen, als die Medaillen umgehängt und Glückwünsche ausgesprochen wurden, waren Dank genug für all die Mühen im Vorfeld.

Nach diesem erfolgreichen Vormittag für die Kleinen gab es erst einmal ein Verwöhnprogramm für die Augen. Auftritte der Kindertanzgruppe, der RSG, der Seniorinnen und von Matrix begeisterten die Zuschauer in der Halle, die mit Beifall nicht sparten. Wie schön, endlich wieder Vorführungen live bestaunen zu dürfen - wenn auch mit Maske und ausreichend Abstand. Dies tat der Stimmung aber keinen Abbruch.

Am Nachmittag stand dann ein Spaßwettkampf für Jedermann auf dem Programm. In bunt gemischten Teams von 9-99 Jahren traten die zufällig zusammengewürfelten Gruppen zum „Wettstreit“ an, bei dem der Spaß und das Miteinander an erster Stelle standen. Dennoch waren hier und da körperliche und geistige Anstrengung sowie Teamgeist und Kreativität gefragt. Und auch die Lachmuskeln kamen nicht zu kurz - spätestens beim Synchronturnen am Parallelbarren mit gleichzeitiger Gesangseinlage.

Für alle, die entweder keine Lust auf den Spaßwettkampf hatten, oder danach immer noch nicht genug hatten, gab es genügend Alternativen im Innenhof des FG: das Sportmobil mit zahlreichen Spielen und einer Hüpfburg sowie eine Slackline und zusätzliche Spielgeräte, die uns aufgrund eines Aktionspaketes der Badischen Sportjugend zur Verfügung standen. An Auswahlmöglichkeiten mangelte es nicht...

Ebenso wenig mangelte es am leiblichen Wohl. Würstchen, Kuchen, Obst, Getränke,... für jeden Geschmack war etwas dabei. Sogar für den Geldbeutel, denn unser Verein bot Essen & Trinken kostenfrei für alle Mitglieder an.

Ein ganz besonderes Geschenk vom Verein gab es zudem für alle aktiven Teilnehmer: ein speziell für das Herbstfest entworfenes Vereinsshirt, welches von den meisten gleich stolz zur Schau getragen wurde.

Und alle, denen ihre „alten“ Vereinskamotten oder Turnanzüge nicht mehr passen, hatten am Herbstfest die Möglichkeit, sie in der vereinsinternen Tauschbörse umzutauschen oder zu verkaufen.

Einziger kleiner Wehmutsstropfen an dem Tag war die Kinderdisco, die aufgrund der Coronasituation leider nicht stattfinden konnte. Aber auch darüber kamen die Kleinen schnell hinweg und können sich nun umso mehr auf die Disco im nächsten Jahr freuen.

Ob zum Sport machen, zum Zuschauen oder einfach um sich mal wieder in geselliger Runde zum Unterhalten zu treffen, unser Herbstfest war für die rund 300 Anwesenden ein voller Erfolg. Möglich gemacht haben es all die fleißigen Helfer, die im Vorfeld organisiert und geplant haben, bzw. während des Festes an verschiedenen Stellen mitgeholfen und zum Gelingen beigetragen haben. Hierfür an alle ein herzliches Dankeschön!

Ebenso möchten wir uns bei der Badischen Sportjugend bedanken, die uns im Rahmen der Bewegungskampagne der Deutschen Sportjugend großzügig finanziell unterstützt hat.

Vielen Dank auch an alle Aktiven, die unser Fest so zahlreich angenommen haben. Wir freuen uns auf die nächste Vereinsveranstaltung mit euch!

EUER VORSTAND!



Vereinsinterne Winterwettkämpfe

Am 13. und 14. November 2021 sollte es soweit sein: Nach knapp zwei Jahren coronabedingter Wettkampfpause wollten die Liga-Mannschaften und Förderriegen nun endlich an den Gaueinzelkämpfen in Bahlingen starten. Die Turnerinnen hatten sich in den Wochen zuvor gut auf die Wettkämpfe vorbereitet. Auch die Herbstferien waren noch einmal genutzt worden, um intensiv an der Zusammenstellung der Übungen und den letzten Feinheiten in der Ausführung zu arbeiten.

Für einige Turnerinnen sollten die Gaueinzelkämpfe (abgesehen von den Vereinsmeisterschaften) die ersten „richtigen“ Wettkämpfe gegen andere Mannschaften aus dem Breisgauer Turngau sein. Doch leider ist das mit der Planung und der Realität in pandemischen Zeiten nicht immer ganz so einfach. Nachdem bereits die Ausrichter des Wettkampfs erste Zweifel geäußert hatten, ob eine so große Veranstaltung mit Turner:innen, Kampfrichter:innen und Trainer:innen aus sämtlichen Vereinen des Turngaus bei so hohen Inzidenzwerten vertretbar und sinnvoll sei, entschied die Vereinsführung des TV Herdern, dass unsere Turnerinnen zur Sicherheit aller nicht zu den Gaueinzelkämpfen fahren sollten.

Doch einfach ausfallen lassen wollten wir den Wettkampf nicht. Deshalb organisierten wir Trainerinnen kurzerhand vereinsinterne Wintershowwettkämpfe.

Am Samstagmorgen trafen sich so die Förderriege 1 von Johanna und Franziska und die Förderriege 3 von Juli in der Sporthalle des Friedrich-Gymnasiums zu einem gemeinsamen Wettkampf. Nachdem sich die Turnerinnen an den vier Geräten eingeturnt hatten, konnte der Wettkampf pünktlich um 10:00 Uhr mit einer offiziellen Begrüßung der Mannschaften beginnen. Für die nötige „Wettkampfstimmung“ sorgten neben den Kampfrichterinnen auch die drei Zuschauerinnen, die extra zum Anfeuern vorbeigekommen waren, sowie ein paar Eltern, die (aufgrund der Corona-Maßnahmen) zwar nicht in der Halle, doch aber durch die Fenster das Wettkampfgeschehen verfolgten.

Die Turnerinnen zeigten an den Geräten Sprung, Reck, Balken und Boden jeweils vorgegebene Pflichtübungen in verschiedenen Schwierigkeitsstufen (sog. P-Stufen). So turnten einige der Turnerinnen am ersten Gerät eine Sprunggrätsche über den Bock, andere wiederum einen Handstützüberschlag in Rückenlage auf einen Mattenberg. Am Reck konnten danach nahezu alle Turnerinnen ihre Leistungen aus dem Training abrufen, sodass die Kampf-

richterinnen und Zuschauer:innen sehr saubere und gespannte Übungen zu sehen bekamen. Auch am Balken waren nur sehr wenige Stürze zu verzeichnen, bei denen sich zum Glück auch niemand verletzte. Die gute Konzentration der ersten drei Geräte konnten die Mädels ebenfalls am abschließenden Boden aufrecht halten. Hier zeigten die Turnerinnen nochmal schöne Übungen mit guten gymnastischen Sprüngen und akrobatischen Elementen wie Radwende oder Handstand-Abrollen.

Nach dem Wunsch der Turnerinnen aus den Förderriegen wurden bei der Siegerehrung keine Platzierungen aufgelistet. Stattdessen wurden besonders gute Leistungen an einzelnen Geräten je mit einer Goldmedaille belohnt. Selbstverständlich erhielten alle Turnerinnen neben einer kleinen Süßigkeit auch eine Urkunde für ihre tollen Leistungen.

Wir Trainerinnen sind sehr zufrieden und stolz auf euch, Mädels! Das war wirklich ein rundum schöner Wettkampf!

Doch der Wettkampf der Förderriegen war nicht der einzige an diesem Wochenende. Einen Tag später, am 14.11.2021, veranstalteten auch die Liga-Mannschaften 2 und 3 ihre mannschaftsinternen Winterwettkämpfe. Die Turnerinnen der LM 3 von Antje und Lidija starteten in der Leistungsklasse 4, die Turnerinnen der LM 2 turnten ihren Wettkampf in der nächsthöheren Leistungsklasse 3. Im Gegensatz zu den Pflichtübungen, stellen sich die Turnerinnen in diesen Wettkampfformen ihre Übungen selbst zusammen. Je nach Leistungsklasse sind dabei bestimmte Anforderungen vorgegeben. Mit welchen Elementen die Turnerinnen diese Anforderungen erfüllen, können sie aber aus einem Pool entsprechender Übungsteile frei wählen.

Auch für die Ligamannschaften lagen die letzten Wettkämpfe schon eine ganze Weile zurück. Da einige der Turnerinnen zudem erst in den letzten zwei Jahren aus dem Mädchenturnen in die Wettkampfmannschaften gewechselt hatten, war es für diese, ähnlich wie für die Förderriegen, sogar der erste Wettkampf in dieser Form überhaupt.

Dennoch gaben die Turnerinnen ihr Bestes und zeigten, dass sich das Training in den Wochen zuvor ausgezahlt hatte. Wir turnten die Geräte in Olympischer Reihenfolge, also zuerst Sprung, dann Barren, Balken und am Ende unser Paradegerät Boden. Das erste Gerät verlief ziemlich solide und die Leistungen aus dem Training konnten abgerufen werden. Am Barren zeigten sich unsere mit Abstand größten Defizite. Hier müssen wir noch viel Trainingszeit investieren, um schöne Übungen zeigen zu können. Von Kippen über Aufhocken bis hin

zum Aufgrätschen mit $\frac{1}{2}$ Drehung ist noch viel Luft nach oben. Am Balken machte sich leider die Nervosität bei den Turnerinnen bemerkbar, sodass wir hier recht viele Stürze hinnehmen mussten. Positiv zu sehen daran ist nur, dass davor abgemacht war, dass pro Sturz ein Kuchen/Muffins für die Mannschaft gebacken werden muss ☺ Als Letztes ging es an unser Paradegerät. Hier konnten alle Turnerinnen ihre wirklich schönen Übungen zeigen. Trotz Nervosität vergaß niemand die Übung und konnte viele Punkte einheimsen. Im Großen und Ganzen sind wir sehr zufrieden mit dem Wettkampf. Jetzt wissen wir, woran wir besonders arbeiten können, damit jedes Gerät zum Paradegerät wird.



Insgesamt waren die vereinsinternen Winterwettkämpfe ein sehr guter Ersatz für die Gaueinzelkämpfe. Die kommende Trainingszeit werden wir nun intensiv nutzen, um neue Elemente zu lernen und uns gut auf die nächsten Wettkämpfe vorzubereiten. Wir sind gespannt, in welcher Form diese stattfinden werden. Bis dahin freuen wir uns aber erst einmal auf die neuen Herausforderungen im Training!

Die Trainerinnen der Förderriegen 1 & 3 sowie der Liga-Mannschaften 2 & 3

FRANZISKA & JOHANNA, JULI, LAURA, ANTJE & LIDIJA



Coronagymnastik zum Zweiten

Am 14. Oktober 2020 war wieder Schluss mit Gymnastik für unsere wackeren Seniorinnen. Gerade freuten wir uns, wieder in der Aula zu sein, nicht auf der unebenen Wiese beim Keplerpark.

Diesmal strenger Lockdown, Schulen geschlossen, keine Weihnachtsfeier, noch keine Impfungen.

Dann im neuen Jahr 2021 die Impfungen; zuerst für uns Seniorinnen. Hurra...fast alle sind im März 2x geimpft, deshalb können wir schon Ende März wieder auf "unsere" Wiese.

Noch ist es sehr kalt, aber der harte Kern kommt... alle über 80 Jahre!!

Und bald bringt uns Salome den Schlüssel für den "Käfig" beim FG. Was für eine Freude, keine Unebenheiten, ein Zaun zum Festhalten, Handgeräte.

Wir turnen die Osterferien durch, müssen eben mit Handschuhen unsere Übungen machen, was soll's, Hauptsache, wir sind zusammen.

Und so geht es bis in den Juli, wir sind frisch und froh im "Käfig", wir überstehen 2x ein Sommergewitter, dann dürfen wir wieder in die Aula.

Sogar unser Sommerabschluss hat geklappt, bei Sonnenschein in einer Gartenwirtschaft.

Weiteres Highlight ist dann das Herbstfest im FG-Hof, ja so könnte es weitergehen. Aber jetzt im November, ein Déjà-vu!

Die Weihnachtsfeier haben wir abgesagt, wir sind fast alle "geboostert", aber fühlen uns verunsichert.

Die Nikolausfeier ist auch abgesagt, oh je, wir hoffen, dass wir noch jeden Dienstag bis zu den Weihnachtsferien turnen können.....



Na ja, die Hoffnung stirbt zuletzt, wir wollen munter bleiben und uns wünschen, dass es im neuen Jahr keinen Bericht über „Corona zum Dritten“ gibt.

Es grüßen die Seniorinnen im Dezember 2021

CARLA TRÖSCH



Der Mix macht's: Tanz, Kraft, Ausdauer und ganz viel Musik & Spaß

Donnerstagabend ist Fitness-Mix-Abend, komme was da wolle. Das ist das Motto von Annette Altenbach und ihrer treuen Gruppe, die sich immer donnerstags um 20 Uhr in der Weiherhofschule trifft.

Dann heißt es: Wasser und Matte bereitlegen, Platz einnehmen, Musik an und los geht's! Annette hat es geschafft, uns auch durch die schwierige Zeit fit und bei Laune zu halten, unsere inneren Schweinehündinnen zu überlisten und uns auch in der Plank noch zum Lachen zu bringen.

Von Corona haben wir uns die Laune nicht verderben lassen: Wir haben dem Lockdown getrotzt und uns per Video-Schalte getroffen. Annette hat uns auch virtuell zum Training motiviert und in dieser einsamen Zeit wenigstens ein bisschen Gemeinschaft erleben lassen. Dafür sind wir ihr sehr dankbar.

Sobald es die Pandemielage wieder zuließ, haben wir auf dem Rasen im Freien trainiert, dort gab es Stechmücken statt Viren. Aber wir alle waren glücklich, den heimischen Wohnzimmern, Kellern und Kinderzimmern entronnen zu sein. Unsere Nachbarn sicherlich auch.

Ob im Wohnzimmer, in der Halle oder auf dem Rasen sieht unser Training so aus:

Im ersten Teil geht's um Ausdauer und Koordination, mit immer neuen Kombinationen sorgt Annette dafür, dass es uns nie langweilig wird. Danach kommen Übungen zur Kräftigung und Dehnung, manchmal kommen auch Geräte wie Hanteln oder Therabänder zum Einsatz. Oder wir machen ein Zirkeltraining – für alles gibt es Fans und solche, die es werden wollen.

Alles ist immer begleitet von Annettes toller Musikauswahl: mal 80er, mal 90er, immer auch etwas Saisonales, ob Fasnacht oder Weihnachten – wir machen mit und Annette überrascht uns auch manchmal mit einem passenden Accessoire.

Wir blicken hoffnungsvoll auf das neue Jahr und wir freuen uns über alle, die mal bei uns reinschnuppern wollen.

*BIRGIT BINDNAGEI
für die Gruppe Fitness-Mix
und der Trainerin Annette Altenbach*



Endlich wieder auf der Bühne

Unsere jungen Tänzer:innen haben sich sehr gefreut, endlich wieder auf der Bühne stehen zu dürfen. Im Rahmen des Vereinsfestes und beim Besuch vom Nikolaus haben die Schüler:innen die Möglichkeit bekommen, ihre neue Choreografie mit dem Titel Waves zu präsentieren. Die erfolgreichen Auftritte haben der mittlerweile großen Tanzgruppe (mehr als 20 Kinder) einen neuen Schwung gegeben, mit voller Kraft und Motivation ins neue Jahr zu starten.

Auf ein glückliches und gesundes Jahr mit vielen tollen Auftritten!

IVETT CSIKÓS



Der Nikolaus zu Besuch bei den Vorschulkindern

Von Corona lassen wir uns doch die Freude am Nikolaus nicht verderben, dachten sich die Kinder der Mittwochsgruppe von Britta und Yvonne. Alle Eltern kamen corona-konform mit Maske (Danke!) und so standen die Kleinen pünktlich zum Einbruch der Dunkelheit mit großen, erwartungsvollen Augen vor dem Nikolaus und seinen beiden Engelchen Maria und Annika. Einige waren froh, dass der Nikolaus seinen Helfer Knecht Ruprecht nicht mitgebracht hatte, aber der wäre sowieso umsonst gekommen, da wir ja nur brave, fröhliche, lebenslustige und begeisterungsfähige Turnkinder in unserer Gruppe haben.

Nach dem gemeinsamen Lied „Lasst uns froh und munter sein“ verteilten die Engelchen an jedes Kind eine Nikolaustüte mit allerlei Leckereien, einem kleinen Geschicklichkeitsspiel und einem Tattoo, das bei manchen sofort aufgeklebt werden musste.

Nun drücken wir ganz fest die Daumen, dass wir im nächsten Jahr endlich wieder eine gemeinsame Nikolausfeier mit vielen tollen Aufführungen im Bürgerhaus Zähringen erleben und feiern können. Von vielen Eltern war nämlich zu hören, dass dieses Event ihre absolute Lieblingsveranstaltung des Turnvereins ist.



Na dann, lieber Nikolaus, halte dich bereit, die Vorschulkinder stehen schon in den Startlöchern für Dezember 2022.

YVONNE GOLDBERG



Der Nikolaus wandert durch den Verein...

Der Nikolaus kam dieses Jahr nicht wie gewöhnlich an unserer Nikolausfeier vorbei, da diese auf Grund der aktuellen Situation abgesagt werden musste, sondern wanderte mit Knecht Ruprecht und seinen Engeln von Gruppe zu Gruppe.

In den verschiedenen Gruppen wurde selbstverständlich geschaut, ob alle Kinder dieses Jahr brav waren, was meistens der Fall war...

Ein paar Gruppen hatten auch eine kleine Vorführung für den Nikolaus einstudiert und er bekam Verschiedenes zu sehen: Akrobatik am Vertikaltuch, Kunststücke auf den Trampolinen, verschiedene Tänze und turnerische Elemente und sogar ein Flötenkonzert mit Gesang.

Die Auftritte waren wirklich super schön und es hat den Nikolaus sehr gefreut zu sehen, wie viel Mühe sich die Gruppen gegeben haben.

Zum Schluss wurden noch kleine Geschenktüten an alle braven Kinder verteilt, welche diese mit strahlenden Gesichtern entgegennahmen.

JULIA KRAUS





Corona und Basketball

Die Basketballer spielen und trainieren nun schon die dritte Saison unter Coronabedingungen.

Die Saison 2019/20 konnte zwar noch fast komplett gespielt werden, nur die drei letzten Spieltage mussten abgesagt werden. Auf- und Absteiger wurden nicht ermittelt.

Dagegen fiel die Saison 2020/21 nahezu komplett ins Wasser. Von den angedachten 96 Wettkampfspielen der Basketballabteilung, konnten gerade einmal 6 stattfinden, bevor es erneut zu einem Lockdown kam. Wiederum wurden weder Aufsteiger, noch Absteiger ermittelt.

Die Saison 2021/22 läuft momentan ohne grossartige "Störgeräusche", fast alle Spiele der Basketballabteilung konnten stattfinden.

Lockdownzeit - Freiplatztraining:

Während des Lockdowns war der Trainingsbetrieb über Monate leider nicht möglich. Erst ab März 2021 konnte zumindest wieder im Freien trainiert werden. Alle Teams waren an den Wochenenden, auch bei schlechtem Wetter mit Eifer am Start und froh darüber, daß es wieder losging im FG-Käfig.



3x3 Turnier in Freiburg

Im Juli 2021 kam es dann endlich zu ersten Wettkämpfen und zwar in Form des sogenannten 3x3 veranstaltet durch den Basketballverband-BW. Hier wird im 3 gegen 3 für 10 Minuten oder bis ein Team 21 Punkte erzielt auf einen Korb gespielt. Der TV-Herdern war mit drei Teams vertreten, Damen 1, Herren 1 und Herren 2. Am erfolgreichsten schnitten die Damen 1 ab, die bis ins Halbfinale vordrangen sich dort aber Bundesligaspielerinnen aus Heidelberg geschlagen geben mussten und am Ende den vierten Platz von 12 Teams belegten.

M.MÜLLER



Damen 1 – LADYSKUNKS HERDERN

Seit der neuen Saison spielen die „Ladyskunks“ in der dritthöchsten Liga Deutschlands – in der 1. Regionalliga Frauen Baden-Württemberg. Da pandemiebedingt in dieser Liga einige Teams zurückgezogen wurden, erhielten die Damen ein Freilos bzw. eine Anwartschaft für die Regionalliga. Ohne Gegenstimme war man sich einig dieses Angebot anzunehmen.

Auch bedingt durch Corona wurde vom Verband die Liga neu strukturiert. Spielte man in den letzten Jahren in einer Gruppe in ganz Baden-Württemberg, wird nun in zwei Gruppen (Baden und Württemberg) gespielt. Die jeweils ersten drei Teams spielen dann ab März 2022 eine Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga, die drei letztplatzierten spielen Playdowns.

Die Saison begann gleich mit dem Stadtderby gegen die Bundesligareserve des USC Freiburgs. Erwartungsgemäß gab es eine hohe Niederlage, die sich aber nicht als solche anfühlte, da die Ladyskunks nie aufgaben und gut dagegen hielten. Im zweiten Spiel musste man in Leimen antreten und konnte über drei Viertel gleichwertig agieren. Nur in einem Viertel zahlten die Damen 1 Lehrgeld, so dass am Ende eine Niederlage eingesteckt werden musste. Für das dritte Spiel, gegen die TU Durlach, hatte man sich einiges vorgenommen, denn bei einem Vorbereitungsturnier konnten die Durlacherinnen geschlagen werden. Doch es kam anders. Die Nerven flatterten über 40 Minuten und am Ende verlor man knapp. Wiedergutmachung gelang dann gegen die TG Sandhausen. Sandhausen, in deren Reihen die Topscorerin der Liga steht, konnte völlig überraschend mit einer tadellosen Teamleistung besiegt werden. Im nächsten Spiel war der USC Heidelberg im FG zu Gast. Es wurde über lange Strecken ein Spiel auf Augenhöhe, doch leider erlaubten sich die Ladyskunks eine Schwächephase

und mussten wieder eine Niederlage einstecken. Am 11. Dezember folgte dann das letzte Spiel des Jahres und gleichzeitig das erste Spiel der Rückrunde. Es kam zum zweiten Stadtderby. Und hier hätte es beinahe zu einer Überraschung gereicht, denn man verlor nur äußerst knapp gegen den USC Freiburg, der mit Bundesligaspielerinnen und einer Ex-A-Nationalspielerin antrat.

Momentan hat die Mannschaft nur einen Sieg auf der Habenseite, was in der Vorrunde nicht so schlimm ist. Wichtig wird die Rückrunde/Playdowns, denn dort wird man auf Gegner aus der Württemberg-Liga treffen, die schlagbar scheinen. Die Ladyskunks sind zur Zeit noch im Lern- und Akklimatisierungsprozeß, müssen sich an das höhere Tempo und die härtere Gangart der Regionalliga gewöhnen. Dies wird aber von Spiel zu Spiel sichtbar besser. Niemand im Team bereut den Schritt in die Regionalliga gegangen zu sein, denn das höhere Niveau bedeutet auch, dass man in allen basketballerischen Belangen dazulernt und besser wird. Ziel ist und bleibt der Klassenerhalt, was diese Saison relativ leicht erscheint, da es nur einen Absteiger aus der Regionalliga geben wird.

M. MÜLLER



Herren 1 – HERDERN SKUNKS

Die Herren 1 sind nach den Lockdowns neu aufgestellt, spielen weiterhin in der Landesliga und konnten einen überzeugenden Saisonstart aufs Parkett legen.

Im ersten Spiel wurde der TSV Ettlingen nach 17 Punkten Rückstand und dank hervorragender Verteidigungsarbeit knapp mit 2 Punkten Differenz geschlagen. Im nächsten Spiel gegen den TV Mühlaacker gelang dann ein überzeugender Sieg mit 18 Punkten Unterschied. Man rangierte sogar an der Tabellenspitze. Im dritten Spiel kam es dann bei KIT Karlsruhe zu einer knappen Niederlage. Es folgte im Stadtderby gegen den USC Freiburg ein Heimsieg. Danach kam das Team etwas aus der Spur, es folgten drei Niederlagen. In Säckingen und Emmendingen war man nicht mit Wurfglück gesegnet und verlor beide Spiele. Im letzten Spiel des Jahres gegen DJK Karlsruhe-Ost verlor man denkbar unglücklich. Während des gesamten Spiels lagen die Skunks immer in Führung, erst 30 Sekunden vor Spielende geriet man erstmals in Rückstand und verlor dann doch überraschend.

Mometan rangiert die Mannschaft auf einem sicheren Mittelfeldplatz. Wenn es im Rest der Saison gelingt das volle Potenzial auszuspielen, dann ist durchaus ein vorderer Tabellenplatz im Bereich des Möglichen, denn bisher sind die Skunks das einzige Team, dem es gelang den jetzigen Tabellenführer zu schlagen.

M.MÜLLER



Herren 2

In der letzten noch halbwegs komplett gespielten Runde (2019/20) spielten die Herren 2 noch um die Meisterschaft mit, sind aber aktuell am hinteren Ende der Tabelle der Bezirksliga zu finden.

Zu oft muss die Truppe um Jan Pedrojetta aus unterschiedlichsten Gründen dezimiert an den Start gehen und dies oft gegen voll besetzte Gegner. So war man gegen den TV Weil, den TV Opfingen und CVJM Lörrach selbverschuldet chancenlos.

Ganze zwei Siege konnten die Herren 2 bisher erst einfahren. Ein Sieg gelang gegen den USC Freiburg, der zweite wurde gegen den AUV Kenzigen eingefahren.

In der Rückrunde müssen deutlich mehr Siege erspielt und erkämpft werden, denn sonst droht der direkte Abstieg bzw. die Relegation zur Kreisliga. Das kann nun niemand wollen.

M.MÜLLER



Endlich wieder Prellball

Nach dem Lockdown waren alle wieder froh, dass das Training wieder losging. Wenn auch die ersten Wochen im Freien etwas anders waren als sonst, denn der Ball springt ganz anders als in der Halle. Egal, wir waren glücklich darüber. Dann durften wir wieder in die Halle und alles wurde, zum Glück, wieder normaler. Ich möchte hier jetzt gar nicht erzählen, was bei uns alles ausgefallen ist, das war bei euch allen ja so. Lieber berichte ich euch, was in den letzten Monaten alles bei uns Prellballern stattgefunden hat.

Als erstes haben wir einen Schiedsrichterlehrgang durchgeführt und haben nun zwei C und fünf B Schiedsrichter mehr. Herzlichen Glückwunsch, euch allen, zur bestandenen Prüfung.

Dann haben wir einen Prellball Imagefilm für die Badische Sport Jugend gedreht, den man auf YouTube sehen kann. Der QR-Code führt einen zum Film.



Vielen Dank an Laura Schneider, die das vermittelt hat.

Nach den Sommerferien ging es dann mit Volldampf an die Saisonvorbereitung.

Da das letzte Turnier schon eine ganze Weile zurück lag, machten wir ein Vorbereitungsturnier gegen St.Georgen und spielten die Stadtmeisterschaft aus. Die 12 teilnehmenden Mannschaften teilten wir in die Altersklassen Schüler/innen, Jugend und Erwachsene ein. Zudem gab es die extra Wertung Stadtmeisterschaft, in der jedes Spiel in dem St.Georgen auf Herdern traf gezählt wurde. Am Ende gewannen wir die Stadtmeisterschaft mit drei Punkten Vorsprung und nahmen den neu geschaffenen Wanderpokal glücklich mit nach Herdern. An diesem Tag spielte unsere neue Schülerinnenmannschaft zum ersten mal ein Turnier und gewann gleich alle Spiele und da unsere Schülermannschaft zu stark für ihre Altersklasse ist, starteten sie bei den Jugendlichen und gewannen auch dort einige Spiele. Zudem testeten wir das Hygienekonzept für den Bundesligaspieltag, der eine Woche später von uns in der Wentzingerhalle ausgerichtet wurde.

Endlich war es nun soweit und unsere großen Jungs traten zum ersten Mal in der Bundesliga an. Wir waren alle so gespannt, nervös, aufgeregt....

Die Bundesliga ist im Prellball in drei Regionen unterteilt. Wir spielen im Süden mit. Diese Liga besteht aus 11 Mannschaften, die an vier Turniertagen die Saison ausspielt, indem man jeweils zweimal gegen jeden Gegner antritt. Nachdem nun die Hälfte der Begegnungen gespielt sind, stehen wir mit drei Siegen und sieben Niederlagen auf dem sehr erfreulichen achten Tabellenplatz. Wir sind so stolz auf euch!

Im Oktober fand dann noch der erste Jugendspieltag in Waiblingen statt, zu dem wir im Bus, zusammen mit St.Georgen hinfuhren. Zum allerersten Mal konnten wir in jeder Altersklasse eine Mannschaft an den Start schicken und da unsere Bundesligaspieler auch mitfuhren, waren wir in der luxuriösen Lage genügend Trainer, Betreuer und Schiedsrichter zu haben. Unsere Schülerinnen und die Schüler sind diese Saison so stark, dass sie jeweils alle Begegnungen gewinnen konnten. Unsere beiden Jugendmannschaften machten ihre Sache auch ordentlich und konnten unsere Erwartungen voll erfüllen.

Den Rückspieltag, den wir in Freiburg ausgerichtet hätten, mussten wir leider coronabedingt absagen.

Nun hoffen wir, dass die Lage sich wieder soweit entspannt, dass wir die Saison noch irgendwie zu Ende spielen können.

GERHARD ALBRECHT

Besuch von Paul und Hans-Peter beim Bundesligaspieltag





Stadtmeister



Schüler



Schülerinnen



*männliche
Jugend*



weibliche Jugend mit Trainer



Bundesliga



Wann		Uhrzeit	Was	Wo	Geplante Einkehren
JANUAR					
Mittwoch,	05.	15:00 Uhr	Wandertreff	Gäststätte "Wonnhalde"	
Sonntag,	16.		Wanderung:	Glottertal "Auf dem Engelweg"	Gasthaus "Kreuz"
FEBRUAR					
Mittwoch,	02.	15:00 Uhr	Wandertreff	Gäststätte "Wonnhalde"	
Sonntag,	20.		Wanderung:	Von Landwasser zum SC-Stadion	Gasthaus „Bierstüble“
MÄRZ					
Mittwoch,	02.	15:00 Uhr	Wandertreff	Gäststätte "Wonnhalde"	
Sonntag,	20.		Wanderung:	Gottenheim „Rebhisliweg“	Gasthaus „Krone“ Gottenheim
APRIL					
Mittwoch,	06.	15:00 Uhr	Wandertreff	Gäststätte "Wonnhalde"	
Sonntag,	10.		Wanderung:	Von Oberlinden in die Wiehre	Gasthaus „Schützen“
MAI					
Sonntag,	01.			Wanderung in den Mai	
Mittwoch,	04.	15:00 Uhr	Wandertreff	Gäststätte "Wonnhalde"	
Sonntag,	22.		Wanderung:	Von St. Georgen nach Ebringen	???
JUNI					
Mittwoch,	01.	15:00 Uhr	Wandertreff	Gäststätte "Wonnhalde"	
Sonntag,	19.		Wanderung:	Von Titisee nach Hinterzarten	???
JULI					
Mittwoch,	06.	15:00 Uhr	Wandertreff	Gäststätte "Wonnhalde"	
Sonntag,	16.		Wanderung:	Über den Schauinsland nach Hofsggrund	???
AUGUST					
Mittwoch,	03.	15:00 Uhr	Wandertreff	Gäststätte "Wonnhalde"	
Sonntag,	21.		Wanderung:	Von Spielweg nach Untermünstertal	Gasthaus „Belchenblick“
SEPTEMBER					
Mittwoch,	07.	15:00 Uhr	Wandertreff	Gäststätte "Wonnhalde"	
Sonntag,	18.		Wanderung:	Zum Zwiebelkuchenessen in Opfingen	
Sonntag,	25..		Wanderung:	Von Zähringen ins Wildtal	Gasthaus „Kandelblick“
OKTOBER					
Mittwoch,	05.	15:00 Uhr	Wandertreff	Gäststätte "Wonnhalde"	
Sonntag,	16.		Wanderung:	Von der Wonnhalde nach Au	Gasthaus „Stube“, Au
NOVEMBER					
Mittwoch,	02.	15:00 Uhr	Wandertreff	Gäststätte "Wonnhalde"	
Sonntag,	13.		Wanderung:	Von Lehen über Ziegelhof nach Landwasser	Gasthaus „Persio“
Sonntag,	20.	09:30 Uhr	Gräberbesuch	Hauptfriedhof, Friedhof Zähringen	
DEZEMBER					
Mittwoch,	07.	15:00 Uhr	Wandertreff	Gäststätte "Wonnhalde", 15:00 Uhr	
Sonntag,	11.		Abschluss-Wanderung:	Von Zähringen nach Herdern	
Sonntag,	11.	14:00 Ur	Wander-Abschluss:		Gasthaus „Schwanen“

Wanderwart: Siegfried Hartzsch
Wanderführer: Wolfaana Hü bner

Bericht der Sportgruppe Wandern 2021

Zu Beginn etwas zum Schmunzeln:

*Lasst den Arzt und die Apotheke mal
links liegen!
Trinkt ein Viertele
oder einen Tee mit Rum!
Dann kommen Magen und Kreislauf
wieder richtig in Schwung!!!*

Zum Aktuellen:

Trotz Corona konnten wir 5 Wanderungen durchführen, die alle von unserem Wanderführer Paul Kaiser geführt wurden. Die Wanderzeit hat sich bei ca. 2 Stunden eingependelt. Die Höhenmeter sind zu vernachlässigen, da alle Touren relativ eben verliefen. Es nahmen 75 Personen daran teil. Die Gehzeit betrug ca. 12 Stunden. Alle Touren verliefen unfallfrei.

Für das Wanderjahr 2022 wird es eine Veränderung in der Wanderführung geben. Paul Kaiser kann aus diversen Gründen keine Wanderungen mehr führen. Paul war der „älteste“ Wanderführer im Verein: Seit den 80er Jahren hat Paul diverse Wanderungen im Schwarzwald, in den Vogesen und im Ausland geführt. Großartige Erfolge verbuchten er und seine Frau Renate mit den Aufenthalten auf den Inseln des Mittelmeeres und des Atlantischen Ozeans. Wir hoffen, lieber Paul, dass du an den kommenden Touren und Einkehren noch rege teilnimmst, sonst würde im Kreise der Wanderinnen und Wanderer etwas fehlen. Für die Zukunft übernimmt Wolfgang Hübner die Führung der Wanderungen.

Sehr erfreulich ist, dass der Wandertreff jeden ersten Mittwoch im Monat im Gasthaus Pizzeria Wonnhalde sehr gern besucht wird. Dort treffen sich alle interessierten Wanderinnen und Wanderer zu einem zwanglosen Plausch. Auch die Wanderer, die nicht mehr mitwandern können, sind immer herzlich willkommen.

Leider kam in 2021 der vorgesehene Wanderabschluss wegen der Pandemie nicht zustande. So fanden auch nicht die verdienten Ehrungen statt.

Auch im Jahre 2022 wird es wieder Wanderungen geben, soweit es die Pandemie zulässt. Geplant sind 13 autofreie Touren in der näheren Umgebung (s. Wanderplan).

Hierfür wünsche ich allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern alles Gute, Gesundheit und keine Unfälle. Bleibt dem Wandern im Verein treu!

SIEGFRIED HARTZSCH, WANDERWART



Fotos Doppelseite: © Doro Irmeler

Termine 2022				
Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Mi	05.01.	15:00	Wandertreff	Wonnhalde
Sa	15.01.	11:00	Neujahrsempfang	FG Aula
So	16.01.		Wanderung: Engelweg Glottertal	s. BZ
Sa	22.01.		Basketball-Ligaspiele	FG - DH
So	23.01.	07:00	Prellball: Badische Meisterschaften	Sporthalle Wentzgym.
Fr-So	28.-30.01.		Klausurtagung des Vorstandes	NN

Mi	02.02.	15:00	Wandertreff	Wonnhalde
Sa	05.02.	00:00	Basketball-Ligaspiele	FG - DH
So	20.02.		Wanderung: Von Landwasser zum SC-Stadion	s. BZ
Mo	21.02.		TV Nachrichten	diverse Depots
Mi	23.02.	19:30	Trainerbesprechung	FG - W.-H.-Raum
Mi	23.02.	20:30	Vorstandssitzung	FG - W.-H.-Raum

Fastnachtsfrei vom 28. Februar bis 05. März 2022

Mi	02.03.	15:00	Wandertreff	Wonnhalde
Sa	12.03.	12:00	Basketball-Ligaspiele	FG DH
So	13.03.	10:00	Volleyball-Freizeitrunde	FG DH
Mi	16.03.	17:00	Jugendversammlung	FG - W.-H.-Raum
So	20.03.		Wanderung: Rebhislweg Gottenheim	s. BZ
Sa	26.03.	19:00	14. Galanacht des Sports	Konzerthaus
Fr	25.03.	19:30	Jahreshauptversammlung	FG - Aula

Sa	02.04.		Basketball Ligaspiele Damen / Herren	FG - DH
Mi	06.04.	15:00	Wandertreff	Wonnhalde
So	10.04.		Wanderung: Von Oberlinden in die Wiehre	s. BZ

Osterferien vom 14. bis 23. April 2022

So	01.05.		Wanderung: Wandern in den Mai	s. BZ
Mi	04.05.	20:15	Vorstandssitzung	FG - W.-H.-Raum
Mi	04.05.	15:00	Wandertreff	Wonnhalde
So	22.05.		Wanderung: Von St. Georgen nach Ebringen	s. BZ
Mi-So	25.-29.05.		Landesturnfest	Lahr

Mi	01.06.	15:00	Wandertreff	Wonnhalde
----	--------	-------	-------------	-----------

Pfingstferien vom 07. bis 18. Juni 2022

So	19.06.		Wanderung: Von Titisee nach Hinterzarten	s. BZ
----	--------	--	--	-------

Mi	06.07.	15:00	Wandertreff	Wonnhalde
So	10.07.		Matrix: The power of humanity	Konzerthaus
Fr-Mo	08.-11.07.		Herdermer Hock	Kirchplatz St. Urban
So	17.07.		Wanderung: Schauinsland - Hofgrund	s. BZ

Sommerferien vom 28. Juli bis 10. September 2022

Jede Stimme zählt!
Geben Sie Showteam Matrix
Ihre Stimme(n) bei der Wahl
zur Mannschaft des Jahres!



Termine 2022				
Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Mi	03.08.	15:00	Wandertreff	Wonnhalde
So	21.08.		Wanderung: Von Spielweg nach Untermünstertal	s. BZ
Mi	07.09.	15:00	Wandertreff	Wonnhalde
So	18.09.		Wanderung: Zwiebelkuchenessen in Opfingen	s. BZ
Mo	19.09.		Wieder-Beginn des allgemeinen Übungsbetriebs	
So	25.09.		Wanderung: Von Zähringen ins Wildtal	s. BZ
Mi	28.09.	19:30	Trainerbesprechung	FG - W.-H.-Raum
Mi	28.09.	20:30	Vorstandssitzung	FG - W.-H.-Raum
Mi	05.10.	15:00	Wandertreff	Wonnhalde
Sa	15.10.	10:00	Herbstfest	FG
So	16.10.		Wanderung: Von der Wonnhalde nach Au	s. BZ
Herbstferien 31. Oktober bis 05. November 2022				
Mi	02.11.	15:00	Wandertreff	Wonnhalde
So	13.11.		Wanderung: Von Lehen nach Landwasser	s. BZ
Mi	16.11.	20.15	Vorstandssitzung	FG - W.-H.-Raum
So	20.11.	09:30	Gräberbesuch	Hauptfriedhof u. a.
So	20.11.	11:15	Totengedenken der Herdermer Vereine	Ehrenmal
Sa	26.11.	14:00	Herdermer Weihnachtsmarkt	Kirchplatz St. Urban
So	27.11.	07:00	Prellball Jugendspieltag	Sporthalle Wentzgym.
Sa	03.12.	15:00	Nikolaus	Bürgerhaus Zähr.
Mi	07.12.	15:00	Wandertreff	Wonnhalde
So	11.12.		Abschlusswanderung und Jahresabschluss	s. BZ
Mo	29.12.	19:00	Turngala	Sick-Arena
Weihnachtsferien vom 21. Dezember 2022 bis 07. Januar 2023				
Sa	14.01.2023	11:00	Neujahrsempfang	FG Aula

Zur Beachtung:

1. Alle Termine siehe auch in unserer Homepage, in den Schaukästen und Ankündigungen in den TV Nachrichten!
2. Termin für die Abgabe von Texten ist immer spätestens **sechs** Wochen vor dem im Terminplan angegebenen Erscheinungsdatum. Texte und Bilder bitte digital an unsere **TV Nachrichten-Redakteurin Frau Doro Irmeler**, Tel. 07664 / 501260, E-Mail: info@formart-freiburg.de
3. Allgemeine Informationen erteilt die Geschäftsstelle - E-Mail: geschaeftsstelle@tv-herdern.de bzw. der 1. Vorsitzende - E-Mail: 1.vorsitzender@tv-herdern.de
4. Genauere Angaben zu den Wanderungen erscheinen in der Badischen Zeitung jeweils mittwochs unter "Wanderungen"!
5. **Änderungen vorbehalten!**

Wolfgang Hübner, Geschäftsstelle
Stand November 2021

Das sportliche Angebot des Turnvereins Freiburg-Herdern e.V. von 1926							
	Sportgruppe		Tag	Uhrzeit	Schule / Halle	Übungsleiter/in	
Turnen:	Eltern-Kind-Turnen Gruppe 1	bis 3 Jahre	Donnerstag	15.30-16.45	Karlschule DH	Katharina Enderle	
	Eltern-Kind-Turnen Gruppe 2	bis 3 Jahre	Donnerstag	16.45-17.45	Karlschule DH	Sasha Waldvogel	
	Eltern-Kind-Turnen Gruppe 3	bis 3 Jahre	Freitag	15.00-16.00	DHG-TH I	Mareike Engler	
	Eltern-Kind-Turnen Gruppe 4	bis 3 Jahre	Freitag	16.00-17.00	DHG-TH I	Mareike Engler	
	Eltern-Kind-Turnen Gruppe 5	bis 3 Jahre	Freitag	15.00-16.00	Karlschule DH	Antonia Zwönitzer	
Turnen:	Kinder Gr. 1	3-5 Jahre	Mittwoch	16.15-17.45	Karlschule DH	Yvonne Goldberg, Britta Schuler	
	Kinder Gr. 2	3-5 Jahre	Donnerstag	16.00-17.00	FG DH	Silvia Wolf	
	Kinder	6-8 Jahre	Mittwoch	16.15-17.45	Karlschule DH	Annika Moser, Linda Metzger	
	Mädchen/Jungen	6-7 Jahre	Freitag	16.00-17.00	FG DH	Catrin Liehr, Lara Schreier	
	Mädchen/Jungen	8-10 Jahre	Freitag	17.00-18.00	FG DH	Catrin Liehr, Lara Schreier	
	Mädchen	9-14 Jahre	Montag	18.00-19.30	Weih-TH OG	Anna Mundt	
Turnen:	Jungen	7-13 Jahre	Donnerstag	18.00-19.30	FG-DH	Marc Gualtiero	
	Jungen	ab 14 Jahre	Mittwoch	18.00-20.00	FG-DH	Marc Gualtiero	
	Jungen	ab 14 Jahre	Samstag	10.00-12.00	FG-DH	Marc Gualtiero	
	Wettkampfriege	männlich	Montag+Mittwoch	18.00-20.00	FG-DH	Constantin Kubitzka	
	Turnen:	Liga-Mannschaft 1	weiblich	Montag	18.00-20.00	FG-DH	Tamara Goltz
Liga-Mannschaft 1		weiblich	Dienstag	18.00-20.00	FG-DH	Tamara Goltz	
Liga-Mannschaft 1		weiblich	Freitag	18.00-20.00	FG-DH	Tamara Goltz	
Turnen:	Liga-Mannschaft 2	weiblich	Montag+Mittwoch	18.00-20.00	FG-DH	Laura Strudel	
Turnen:	Liga-Mannschaft 3	weiblich	Montag+Donnerstag	18.00-20.00	FG-DH	Lidija Petrovic	
Turnen:	Kader-Förderriege	weiblich	Dienstag	18.00-20.00	FG-DH	Maren Oser	
	Kader-Förderriege	weiblich	Freitag	18.00-20.00	FG-DH	Maren Oser	
	Kader-Förderriege	weiblich	Samstag	09.00-12.00	FG-DH	Maren Oser	
Turnen:	Förderriege 1	weiblich	Mittwoch	16.00-18.00	FG-DH	FranziskaDörre , Johanna Dörre	
	Förderriege 1	weiblich	Samstag	10.00-12.00	FG DH	FranziskaDörre , Johanna Dörre	
	Förderriege 2	weiblich	Mittwoch	16.00-18.00	Karlschule DH	Saskia Schwarz	
	Förderriege 3	weiblich	Mittwoch	16.00-18.00	FG-DH	Julia Kraus	
Gymnastik:	Damen / Herren	Gruppe 1	Montag	18.00-19.30	DHG-TH I	Doris Goldberg	
	Damen	Gruppe 2	Mittwoch	18.00-19.30	DHG-TH I	Gudula Werp	
	Damen: Fitness-Mix	Gruppe 3	Donnerstag	20.00-22.00	Weih-TH UG	Annette Altenbach	
	Seniorinnen		Dienstag	17.00-18.00	FG-Aula	Carla Trösch	
	Herren		Montag	19.30-21.00	DHG-TH 1	Bernd Schlauderer	
	Herren: Fit und bewegt ins Alter		Montag	18.00-19.30	DHG-TH I	Doris Goldberg	
Rhythmische	Kinder - Anfänger	ab 5 Jahre	Montag	15:30-18:00	DHG-TH I	Hanna Kernchen	
Sportgymnastik	Kinder - Fortgeschrittene	ab 8 Jahre	Montag	15:30-18:00	DHG-TH I	Hanna Kernchen	
	Kinder - Fortgeschrittene	ab 8 Jahre	Freitag	17.00-19.00	FG-Aula	Hanna Kernchen	
	Kinder - Fortgeschrittene	ab 8 Jahre	Samstag	09.30-11.30	FG DH	Hanna Kernchen	
Tanzen:	Kinder Gr. 1	9-14 Jahre	Freitag	15.30-17.00	DHG TH II	Ivett Csikos	
	Kinder Gr. 2	7-8 Jahre	Freitag	16.00-17.00	DHG-Gym-Halle	Julia Maier	
	Kinder Gr. 3	5-7 Jahre	Freitag	15.00-16.00	DHG-Gym-Halle	Julia Maier	
	Jazz- und Moderndance		Freitag	17.00-19.30	DHG-TH II	Tina Plötze	
	Senioren		Dienstag	09.30-11.00	Fabrik Habsburgerstr.9	Doris Golderg	
Tanz-Akrobatik:	Showteam Matrix		Dienstag	20.00-22.00	FG-DH	Tina Plötze	
	Showteam Matrix		Donnerstag	18.00-20.00	Weih-TH UG	Tina Plötze	
	Showteam Matrix-Akrobatik		Montag	20.00-22.00	Karlschule DH	Mathias Plötze	
Zirkus:			Mittwoch	18.30-20.00	Weih-TH UG	Fritz Kälble	
Yoga:			Donnerstag	17.30-18.30	FG-Aula	Brigitte Färber	
Qigong:	Chin. Heilgymnastik		Montag	17.45-19.15	NN	Johanna Leibinger	
Tai Ji Quan:	Gr. 1		Montag	19.30-21.00	NN	Johanna Leibinger	
Tai Ji Quan:	Gr. 2		Dienstag	18.15-1945	Anfrage	Johanna Leibinger	
Basketball:	Damen - Liga-Mannschaft I		Dienstag	18.00-19.30	DHG-TH I	Michael Müller	
	Liga	Damen - Liga-Mannschaft I	Mittwoch	20.00-22.00	FG-DH	Michael Müller	
		Damen - Liga-Mannschaft I	Donnerstag	19.30-21.00	DHG-TH I	Michael Müller	
		Damen - Liga-Mannschaft II	Dienstag	18.00-19.30	DHG-TH II	Michael Müller	
		Damen - Liga-Mannschaft II	Mittwoch	19.30-21.00	DHG-TH I	Michael Müller	
		Damen - Liga-Mannschaft II	Donnerstag	18.00-19.30	DHG-TH II	Michael Müller	
		Herren - Liga-Mannschaft	Dienstag	19.30-21.00	DHG-TH I	Michael Müller	
		Herren - Liga-Mannschaft	Freitag	20.00-22.00	Weih-TH OG	Michael Müller	
Basketball:	Damen/Herren	Gruppe 1	Dienstag	19.30-21.00	DHG-TH II	Mario Lehr	
	Freizeit	Damen/Herren	Gruppe 2	Donnerstag	19.30-21.00	DHG-TH II	Mahmud Sufi
		Damen/Herren	Gruppe 3	Freitag	19.30-21.00	DHG-TH II	Stanbek Dikambaev-Kaufmann
Hallen-Fußball:	Herren		Freitag	20.00-22.00	FG-DH	Dr. Wigand Hübner	
Prellball:	Herren		Dienstag	18.00-20.00	FG-DH	Markus Sigmund	
	Herren		Freitag	18.00-20.00	FG-DH	Markus Sigmund	
	Jugend		Dienstag	16.15-18.00	DHG-TH II	Gerhard Albrecht	
Volleyball:	Damen/Herren	Gruppe 1	Montag	20.00-22.00	FG-DH	Daniel Schlegel	
	Freizeit	Damen/Herren	Gruppe 2	Donnerstag	20.00-22.00	FG-DH	Felix Baab
Wandern:	Damen/Herren		3. Sonntag/Monat		s. Wanderplan+BZ	Siegfried Hartzsch	
Erläuterungen: DHG = Droste-Hülshoff-Gymnasium, Brucknerstraße 2, TH I=Turnhallen I (alt), TH II=Turnhalle II (neu); Gym-halle=Gymnastikhalle							
FG = Friedrich-Gymnasium, Jacobistr. 22, DH=Doppelhalle, ATH=Alte Turnhalle/Aula; Karlschule, Karlstr. 16, DH=Doppelhalle							
Weih = Weiherhofschulen, Schlüsselstr. 5, TH OG=Turnhalle Obergeschoss, Turnhalle UG=Turnhalle Untergeschoss							
Kontakt: Wolfgang Hübner, Auwaldstr. 55, 79110 Freiburg, Tel. 0761 / 131186; E-Mail: geschaeftsstelle@tv-herdern.de; Internet: www.tv-herdern.de							
Jahresbeiträge (ab 01.01.2020): Eltern-Kind (1 Erw.+1 Kind): EUR 112,00; Eltern-Kind (1 Erw.+2 Kinder): EUR 144,00; 1 Kind/Jugendliche bis 18 J.: EUR 76,00;							
2 Geschwister bis 18 J.: EUR 124,00; Erwachsene (Einzelmitgliedschaft) EUR 136,00; Familienbeitrag (keine Personenbeschränkung): EUR 192,00;							
Passiv (Gönner und nur Wandern): EUR 28,00; Aufnahme-Gebühr (einmalig): EUR 10,00 / Mitglied							
						Stand: 01.11.2021	

Schloss
berg
Bahn



**In 3 Minuten
im Schwarzwald**

Täglich ab 9 Uhr vom Stadtgarten über die
Dächer von Freiburg.
www.schlossberg-bahn.de

Dattler
SCHLOSSBERGRESTAURANT



*Genießen Sie den schönsten Blick über die Dächer
Freiburgs und lassen Sie sich dabei von unserer feinen
badischen Küche verwöhnen - egal zu welchem Anlass.*

*Ob auf unserer großen Freiterrasse,
in unserem Panoramarestaurant oder
bei einer Feier in einem unserer Veranstaltungsräume,
wir freuen uns auf Sie!*

*Dienstag Ruhetag. Telefon 0761 13 71 700
www.dattler.de*

Vereinszeitungen ■ Werbeplakate ■ Flyer
individuelle Einladungskarten ■ Hochzeitskarten
Geburts-Anzeigen ■ Bewerbungsunterlagen

**form
art**
Idee - Text - Grafik
info@formart-freiburg.de

*Ich setze **Ihre Wünsche** individuell um,
finde für **Ihre Gedanken**
die **richtigen Worte**
und gestalte passend zu **Ihrem Text**
ein **professionelles Layout!***



Don't WannaCry?

Wir hoffen, dass Sie vom kürzlichen Erpressersoftware-Angriff verschont worden sind!

Der Trojaner „WannaCry“ hat weltweit mehr als 220.000 PCs befallen – trotz Zahlung an die Erpresser blieben die Daten auf der Festplatte verschlüsselt. Vor allem Privatpersonen waren dem Trojaner schutzlos ausgeliefert.

Schützen Sie Ihre Daten vor Erpressersoftware und Verschlüsselung mit unserer Datensicherungslösung, lokal und in der Cloud – schon ab 10,20 €/Monat (inkl. MwSt.).



Ram-IT GmbH
Konviktstr. 12
79098 Freiburg i. Br.

info@ram-it.de
www.ram-it.de

Rufen Sie mich an! 0761/29 623 61

Ralf Engler, Geschäftsführer